

Quelle: <http://www.bda.at/events/2/19525/beFUNDet-2013/beFUNDet-2013>
Besucht am: 30.01.2014

beFUNDet 2013

Ein Fachgespräch zur archäologischen Feldforschung in Tirol und Vorarlberg.

Zeit: 31. Januar 2014 08:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Stiftssaal des Stiftskellers, Burggraben 31, 6020 Innsbruck (Eingang Franziskanerplatz, 1. Stock)

Veranstalter: Bundesdenkmalamt

Anmerkung: Anmeldung erbeten bis 17. 1. 2014: Dr. Andreas Picker, Abteilung für Archäologie; E: andreas.picker@bda.at T: +43 (0)-5574-42101-11 M: +43 (0)-676-88325-476 BDA

2013 wurden über 50 archäologische Maßnahmen in Tirol und Vorarlberg durch das Bundesdenkmalamt bewilligt. Mit insgesamt 20 Vorträgen zu je 15 Minuten wird am 31. Januar ein repräsentativer Überblick über die aktuelle archäologische Feldforschung in Westösterreich geboten.

Feldforschungen prägen das Bild einer lebendigen und nachhaltigen Archäologie, in der denkmalpflegerische Notwendigkeit und wissenschaftliche Fragestellung gleichermaßen verwurzelt sind. Mit beFUNDet wollen die westösterreichischen Gebietsreferent_innen der Abteilung für Archäologie, ein jährlich stattfindendes Forum schaffen, bei dem die Möglichkeit besteht, einem interessierten Publikum einen „verbalen Grabungsbericht“ vorzustellen und diesen zu diskutieren.

Programm:

8:30 h c. t. Begrüßung

9:00 h Erster Vortragsblock

- Prähistorisches Felsabri am Krahnstadel im Rofengebirge, Gemeinde Münster (Walter Leitner)
- Eine neue prähistorische Fundstelle bei der „Alten Mühle“ in Feldkirch-Tisis (Christoph Fallner)
- Das spätbronzezeitliche Brandgräberfeld in der Fiechter Au, Gemeinde Vomp (Wolfgang Sölder)
- Zu den Grabungen auf dem Mehrnstein (Hochkapelle) und am Mariahilfberg, Gemeinde Brixlegg (Melitta Huijsmans)

10:20 h Kaffeepause

10:40 h Zweiter Vortragsblock

- Neuere Feldforschungen am Gföllbichl in Mösern, Gemeinde Telfs (Gerhard Tomedi, Markus Staudt)
- Neue Forschungen in der eisenzeitlichen Siedlung auf der „Hohen Birga“ in Birgitz (Florian Müller)
- Hörtenberg 2013 - Ausgrabungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in der eisenzeitlichen Siedlung bei Pfaffenhofen im Oberinntal (Markus Wild)
- Bregenz, Kaspar Schoch-Straße 3. Grabungen am „Bau 80“ im südöstlichen Siedlungsgebiet des römischen Brigantium (Maria Bader)

12:00 h Mittagspause

13:00 h Dritter Vortragsblock

- Römische Befunde und Funde an der Burghalde beim Deuringschlössle in Bregenz (Claus-Stephan Holdermann)
- Die Grabungsergebnisse von Feldkirch-Altenstadt, römische Siedlung Clunia (Gottfried Artner, Brigitte Fettingner)
- Aktuelle Ergebnisse des Kooperationsprojektes „Archäologische Prospektion“ an der Via Claudia Augusta (Gerald Grabherr, Barbara Kainrath)
- Aktuelle Forschungen am Forum von Aguntum (Michael Tschurtschenthaler)
- Der Kiechlberg in Thaur. Eine „Bergstation burgartigen Charakters“ aus ottonischer Zeit in Tirol? (Harald Stadler)
- Geophysikalische Interpretation am Prüfstand. Grabungen am Muckastierbühel in Satteins (Maria Bader)

15:00 h Kaffeepause

15:20 h Vierter Vortragsblock

- Zum prähistorischen und mittelalterlichen Bergbau am Bartholomäberg im Montafon (Rüdiger Krause)
- Lavezabbau am Pfitscherjoch in den Zillertaler Alpen, Nordtirol (Thomas Bachnetzer)
- Die Grabungen in der Pfarrkirche Hl. Geist in Angath (Irene Knoche)
- Pfarrkirche Landeck - Auf den Spuren des frühen Christentums in Tirol (Tamara Senfter)
- Zu den Aktivitäten der Stadtarchäologie Hall (Alexander Zanesco)
- Das NS-Zwangsarbeiterlager beim Innkraftwerk Kirchbichl (Karsten Wink)

17:20 h Abschlussdiskussion